

Christine le Coutre
Heinz-Joachim Feuerstein
Heidrun Essler
Sylvia Hübschen
Elle Schudek
Dietmar Steinbach

Vorschlag Mindeststandard DFG Focusing Basistraining

Die Mindeststandards sollen für eine definierte Erprobungsphase von 3 Jahren gelten. Danach sollen sie reflektiert und angepasst werden. Alle bereits begonnenen Weiterbildungen im Rahmen der DFG können nach bisherigen Standards beendet werden.

Die Standards bekommen ihre Gültigkeit nach Beschluss der Mitgliederversammlung der DFG.

Einleitung:

In diesem Kurs soll die erste Stufe des Focusing gelernt werden: die Teilnehmenden sollen Menschen, die Focusing schon kennen begleiten können.

1. Voraussetzungen für die Weiterbildung:

Interesse an Focusing

2. Zulassungsbedingung:

Ein persönliches Vorgespräch mit der Kursleitung

Dauer und Umfang der Weiterbildung:

- 72-80 UE mit Kursleitung
- 20 UE Eigenstudium
- regelmäßige Focusing-Partnerschaften während des Kurses und danach
- Ein Wochenende hat 18 UE -> 4 Wochenenden, 8 Tage (insgesamt 72 UE)

mögliche Abweichungen:

Die Mindeststundenzahl für Gruppen beträgt grundsätzlich 72.

Wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind, kann diese Mindeststundenzahl jedoch um bis zu 50% unterschritten werden:

- Online Seminar
 - Gruppengröße bis max. 3 Personen
 - Aufteilung des Seminars in Einzelblöcke, die max. 3-4 Unterrichtsstunden betragen und wenn zwischen den Blöcken mehrere Tage Zeit liegen
 - wenn die Teilnehmer zwischen den Blöcken diese selbständig nachbereiten und sich mit Hilfe von Unterlagen schon auf den nächsten Block vorbereiten
 - Die Zertifizierung findet mit einem 2. Ausbilder statt (außer beim Basistraining)
- Bei Inanspruchnahme der 50% müssen alle dieser Kriterien erfüllt sein.“ Alle Inhalte, die in den Mindeststandards aufgeführt, sind müssen komplett vermittelt werden.

Eine Verbindung von Einzeltraining und Gruppentraining ist möglich – zu Beginn Einzelsetting und dann in der Gruppe

Aus anderen experientiellen Weiterbildungen können im Einzelfall Teile angerechnet werden.

Arbeitsformen der Weiterbildung:

- Input durch die Kursleitung
- Experientielle Gruppenübungen
- Experientielle Partnerübungen
- Angeleitetes Literaturstudium

Themen der Weiterbildung:

- Grundkonzepte der experientiellen Philosophie
- Focusing erleben im One to One
- Felt Sense
- Felt Shift
- Carrying Forward
- Einüben von Focusing Schritten im Kontakt mit anderen als dialogischen Prozess (z.B in Focusingpartnerschaften)

Vermittelte Kompetenzen:

- Eine Person, die Focusing kennt sicher begleiten können
- Listening

Qualitätssicherung:

- Die Kursleitung dokumentiert und reflektiert das Angebot.
- Die Teilnehmenden dokumentieren und reflektieren ihren Entwicklungsprozess.

Abschluss der Weiterbildung

- Teilnahme an dem gesamten Kurs
- Kollegialer Nachweis über die Focusing-Partnerschaften
- Es wird eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Kriterien für die Kursleitung:

- Mitgliedschaft in der DFG und Trainer-Qualifikation, mindestens:
- Focusing-Trainer, DFG
- Focusing-Trainer, TiFi
- Focusing-Professional, TiFi